

Weitere Informationen,
aktuelle Formulare
(z.B. Beratungsanfrage)

finden Sie unter

www.rhein-nahe-schule.de

FBZ



www.assingelheim.de

www.elisabethenschule.de

www.sfm-nieder-olm.de

KONTAKTADRESSEN

Förder- & Beratungszentrum Bingen

Burgstr. 17, 55411 Bingen

06721-40878-0

fbz@rhein-nahe-schule.de

Rhein-Nahe-Schule

FSP Lernen & Sprache

Burgstr. 17, 55411 Bingen

06721-40878-10

info@rhein-nahe-schule.de

Albert-Schweitzer-Schule

FSP Lernen

Talstr. 153, 55218 Ingelheim

06132-43547-10

ass.ingelheim@t-online.de

Elisabethenschule

FSP Ganzheitliche Entwicklung

Stettiner Str. 3, 55576 Sprendlingen

06701-200750

kontakt@elisabethenschulesprendlingen.com

Liesel-Metten-Schule

FSP Motorische Entwicklung

Maria-Montessori-Str.2,

55268 Nieder-Olm

06136 -75890

info@sfm-nieder-olm.de



Aufbau des FBZ Bingen

Hauptsitz

Rhein-Nahe-Schule Bingen

Verwaltung & Verteilung der Beratungsanträge

Stammschulen

Beratung der Regelschulen

Rhein-Nahe-Schule
Bingen
FSP Lernen & Sprache

Albert-Schweitzer-Schule
Ingelheim
FSP Lernen

Elisabethenschule
Sprendlingen
FSP Ganzheitliche Entwicklung

Liesel-Metten-Schule
Nieder-Olm
FSP Motorische Entwicklung

Kooperationsschulen

Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH)
Augustin-Violett-Schule Frankenthal

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Neuwied

Zuständigkeitsbereich

Regelschulen der Stadt Bingen, der Stadt Ingelheim und der vier Verbandsgemeinden Sprendlingen-Gensingen, Rhein-Nahe, Gau-Algesheim und Heidesheim.

Für die jeweiligen *Schwerpunktschulen* sind die *Förderschullehrer vor Ort* die *primären Ansprechpartner*.

Aufgaben im FBZ Bingen

Unterricht an der jeweiligen Förderschule

Beratung und Unterstützung der Regelschulen bei sonderpädagogischen Fragestellungen in den Förderschwerpunkten

- Lernen
- Sprache
- sozial-emotionale Entwicklung
- ganzheitliche Entwicklung
- motorische Entwicklung

Für Beratung in den Förderschwerpunkten Hören und Sehen werden die Kooperationsschulen hinzugezogen.

Beratungsablauf

Antragstellung

- Formular „Beratungsanfrage“ per **EPoS** an das FBZ Bingen und die entsprechende Stammschule
- Anlagen: Förderplan, weitere Unterlagen

Bearbeitung des Antrages

- Vorbereitung der Beratung im Team
- Kontaktaufnahme mit Antragsteller
- evtl. Rückfragen

Kollegiale Beratung

Erstgespräch:

- Klärung des Auftrages
 - Zielvereinbarungen
 - Lösungsansätze
- ggf. Hospitation und Diagnostik
Klärung des weiteren Vorgehens

Erprobungsphase

- Umsetzung der Lösungsansätze entsprechend der Zielvereinbarungen durch die Regelschule
- bei Bedarf Unterstützung/ Implementierung durch FBZ-Berater

Evaluation

Überprüfung des Beratungserfolges